

Kleinkinderbetreuung in Niedersachsen – Auf dem Weg zu einer Betreuungsquote von 35 %

Ein erklärtes Ziel des Krippengipfels des Jahres 2007 ist, dass bis 2013 im nationalen Durchschnitt für 35 % der unter 3-Jährigen ein Betreuungsplatz zur Verfügung stehen soll. Ein Drittel der rund 750 000 zu schaffenden Betreuungsplätze soll in der Kindertagespflege vorgehalten werden. Zudem wird ein elternunabhängiger Rechtsanspruch nach Vollendung des ersten Lebensjahres des Kindes auf einen Betreuungsplatz oder auf Betreuungsgeld bestehen. Das Jahr 2013 ist mittlerweile nicht mehr fern. Grund genug zu schauen, wie es mit der Zielerreichung in Niedersachsen aussieht.

Bei einem gesamtnationalen Ziel von 35 %¹⁾ sind regionale Abweichungen von dieser Marge nach oben oder unten natürlich unvermeidlich. Gerade darum ist es aber wichtig, sich die regionalen Differenzierungen und deren Entwicklung anzusehen: Mit einer im Jahr 2011 durchschnittlichen Betreuungsquote von 18,6 % bei den unter 3-Jährigen hat Niedersachsen bei der Betreuung von Kleinkindern zwar zulegen können, ist jedoch vom 35 %-Ziel weiter entfernt als Deutschland insgesamt mit einer durchschnittlichen Betreuungsquote von 25,2 %. In Deutschland stieg die Betreuungsquote zwischen 2006 und 2011 durchschnittlich um 11,6 Prozentpunkte (2006: 13,6 %, 2011: 25,2 %). Im Vergleich dazu war der Anstieg der Quote in Niedersachsen höher, er betrug in diesem Zeitraum durchschnittlich 13,5 Prozentpunkte. Das Land holt also auf.

Am 35 %-Ziel messen lassen müssen sich am Ende die einzelnen Kommunen, so dass eine Darstellung auf Ebene der Einheits- und Samtgemeinden wünschenswert wäre. In dieser regionalen Gliederung liegen jedoch keine Daten über die Kindertagespflege, sondern nur solche zur Betreuung in Kindertagesstätten vor. Die Zielerreichung ist also auf Gemeindeebene nicht exakt messbar. Die Gesamtschau von Kinderbetreuung und Kindertagespflege ist nur auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte möglich. Sie wird daher hier auch gewählt.

1) Da in den Statistiken der Kindertagesbetreuung im Jahr 2006 ein Perspektivenwechsel von der Angebots- zur Nachfragestruktur vollzogen wurde, ist das 35 %-Ziel streng genommen nicht messbar. Daher wird regelmäßig, auch in diesem Text, auf die Betreuungsquote zurückgegriffen, d. h. den Anteil der tatsächlich betreuten Kinder an allen Kindern dieser Altersklasse.

Die Abbildung zeigt die Veränderung der Betreuungsquoten im Vergleich der Jahre 2006 und 2011 auf Kreisebene. Zusätzlich geht aus der Farbgebung der Balken hervor, ob ein Gebiet im Jahr 2006 unter oder über dem niedersächsischen Durchschnitt lag: Gelb sind diejenigen Kreise und kreisfreien Städte, die den Landesdurchschnitt bereits im Jahr 2006 übertroffen haben, orange Balken stehen für eine unterdurchschnittliche Betreuungsquote 2006. Dabei zeigt sich, dass die Steigerung der Betreuungsquote bis 2011 nicht davon abhing, ob ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt 2006 bereits eine Quote über oder unter dem Niedersachsendurchschnitt hatte.

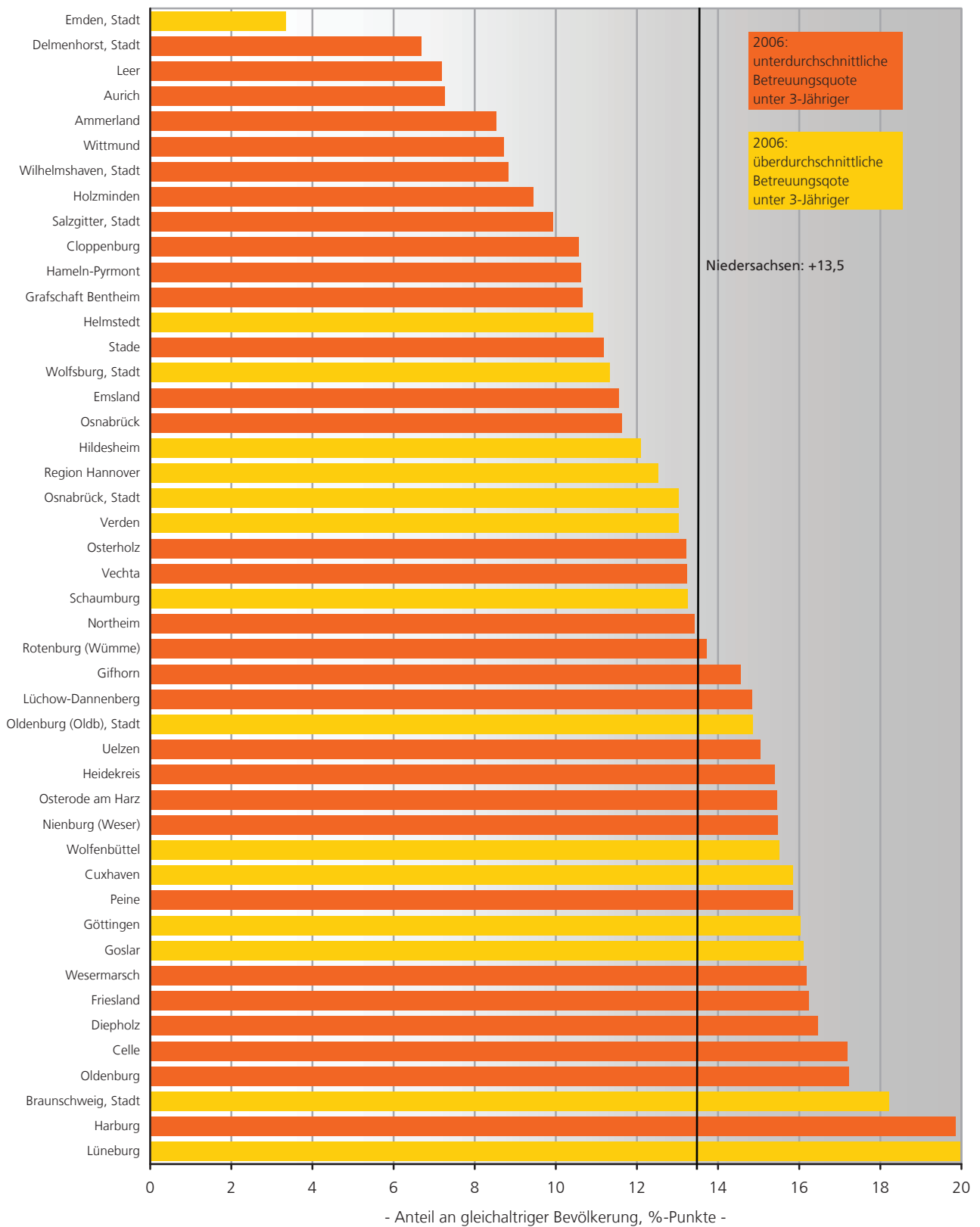
Die Betreuungsquoten der Kreise und kreisfreien Städte liegen in Niedersachsen weit auseinander: 2006 reichte die Spanne von 1,0 % im Landkreis Nienburg (Weser) bis hin zu 14,4 % in der Stadt Wolfsburg. 2011 liegen Minimum und Maximum mit 9,2 % im Landkreis Aurich und 28,4 % im Landkreis Göttingen sogar noch weiter auseinander (s. Tabelle).²⁾

Die Karte zeigt die Betreuungsquoten des Jahres 2011 bzw. den Abstand zur 35 %-Marke. Die dunkelbraun gefärbten Kreise konzentrieren sich im Nordwesten Niedersachsens: Hier ist der Abstand zwischen der Betreuungsquote 2011 und dem bis 2013 zu erreichenden Ziel mit 23 Prozentpunkten und mehr am größten. Auch Gebiete, die noch einen vergleichsweise großen Abstand von 19 bis unter 23 Prozentpunkten aufweisen, sind überwiegend im Westen des Landes gelegen. Im Süden bzw. Südosten Niedersachsens sind dagegen mit den Städten Braunschweig und Wolfsburg sowie den Landkreisen Goslar und Göttingen einige Gebiete der Zielmarke schon recht nahe.

Trotz regional sehr beachtlicher Anstrengungen bei der Schaffung von Plätzen der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige dürfte es angesichts der Kürze der verbleibenden Zeit schwierig werden, in sämtlichen Landkreisen und kreisfreien Städten im Jahr 2013 die 35 %-Quote zu erreichen.

2) Absolute Werte enthalten der Statistische Bericht K I 4 „Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und öffentlich geförderter Kindertagespflege am 1. März 2011“ sowie die Gemeinschaftsveröffentlichung „Kindertagesbetreuung regional 2011“.

Veränderung der Betreuungsquoten von Kindern im Alter bis unter 3 Jahren 2011/2006
in Tageseinrichtungen sowie in öffentlich geförderter Tagespflege,
die nicht zusätzlich eine Einrichtung der Tagesbetreuung besuchen



Betreuungsquoten unter 3-Jähriger*) im Vergleich der Jahre 2006 und 2011

Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Betreuungsquote ¹⁾		Veränderung der Betreuungsquote ¹⁾
	01.03.2006	01.03.2011	2011/2006
	%		%-Punkte
Braunschweig, Stadt	6,8	25,0	+18,2
Salzgitter, Stadt	3,2	13,2	+9,9
Wolfsburg, Stadt	14,4	25,7	+11,3
Gifhorn	4,2	18,8	+14,6
Göttingen	12,3	28,4	+16,0
Goslar	8,0	24,2	+16,1
Helmstedt	7,5	18,4	+10,9
Northeim	4,2	17,7	+13,4
Osterode am Harz	2,4	17,8	+15,5
Peine	3,3	19,2	+15,9
Wolfenbüttel	6,7	22,2	+15,5
Stat. Region Braunschweig	7,1	22,1	+15,0
Region Hannover	8,5	21,0	+12,5
Diepholz	3,9	20,3	+16,5
Hameln-Pyrmont	4,2	14,8	+10,6
Hildesheim	6,6	18,7	+12,1
Holzminde	4,1	13,5	+9,4
Nienburg (Weser)	1,0	16,5	+15,5
Schaumburg	5,3	18,6	+13,3
Stat. Region Hannover	6,6	19,6	+13,0
Celle	3,3	20,5	+17,2
Cuxhaven	5,4	21,2	+15,8
Harburg	3,2	23,1	+19,9
Lüchow-Dannenberg	4,1	18,9	+14,8
Lüneburg	5,5	25,5	+20,0
Osterholz	4,7	17,9	+13,2
Rotenburg (Wümme)	1,9	15,6	+13,7
Heidekreis	3,1	18,5	+15,4
Stade	4,5	15,7	+11,2
Uelzen	3,2	18,2	+15,0
Verden	7,3	20,3	+13,0
Stat. Region Lüneburg	4,1	19,9	+15,8
Delmenhorst, Stadt	3,9	10,6	+6,7
Emden, Stadt	9,2	12,5	+3,4
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	9,3	24,2	+14,9
Osnabrück, Stadt	6,6	19,6	+13,0
Wilhelmshaven, Stadt	3,6	12,4	+8,8
Ammerland	4,5	13,0	+8,5
Aurich	1,9	9,2	+7,3
Cloppenburg	1,1	11,7	+10,6
Emsland	2,3	13,9	+11,6
Friesland	2,9	19,1	+16,2
Grafschaft Bentheim	4,0	14,6	+10,7
Leer	2,2	9,4	+7,2
Oldenburg	3,1	20,4	+17,2
Osnabrück	2,3	13,9	+11,6
Vechta	3,7	16,9	+13,2
Wesermarsch	2,3	18,5	+16,2
Wittmund	2,9	11,6	+8,7
Stat. Region Weser-Ems	3,4	14,8	+11,4
Niedersachsen	5,1	18,6	+13,5
Deutschland	13,6	25,2	+11,6

Quelle: Kindertagesbetreuung regional, Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Ausgabe 2006 (Stichtag 15. März, Tab. A3) und 2011 (Stichtag 1. März, Tab. A1). - *) Kinder im Alter bis unter 3 Jahren in Kindertageseinrichtungen sowie Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege, die nicht zusätzlich eine Einrichtung der Kindertagesbetreuung besuchen. - 1) Anzahl der Kinder in Kindertagesbetreuung je 100 Kinder der gleichen Altersgruppe.

Regionale Kinderbetreuungsquoten unter 3-Jähriger 2011: Entfernung zur 35 %-Zielmarke

